

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 23. Jan. 1914. || Nr. 4 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Dieboldler Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seig, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storcken“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seig, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Die Schulexkursionen im Dienste des Unterrichtes. — Zur st. gallischen Bischofsweihe. — Fridolin Hofer. — Die Erziehung in unsern Tagen. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Von unserer Krankenkasse. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Die Schulexkursionen im Dienste des Unterrichtes.

(Referat an der Bezirkskonferenz Korschach vom 11. November 1913,
von Wilh. Schöb, jun. in Korschach.)

(Fortsetzung.)

Große Vorteile zieht auch die Naturkunde aus den Exkursionen, die auch dann nicht ausgeschaltet werden sollen, wenn auch das reichhaltigste Naturalienkabinett zur Verfügung steht. Das kleinste Exkursionsfeld ist der Schulgarten. Dort können die Kulturpflanzen in ihrer Entwicklung ohne großen Zeitverlust fleißig beobachtet werden. Allfällig auftretende Schädlinge: Kohlweißling, Schnecken, Käfer, Erdsloh etc. verschönen auch den Schulgarten nicht, sofern sie die ihnen zusagende Nahrung vorfinden. Ihr Zerstörungswerk bietet interessanten Beobachtungsstoff und gibt Gelegenheit, über die Beseitigung oder Verhütung des Schadens zu sprechen. Am fruchtbarsten aber gestaltet sich der natur-